[50401] Indirekter Bezug,

besonders geeignet für kleinere Sortimente. Ausführliches Programm auf Verlangen direkt franko.

Hervortretende Vorteile:

b) Alle Verschreibungen erfolgen an eine Adresse, ebenso alle Lieferungen auf einer Faktur, wodurch Uebersichtlichkeit und Vereinfachungen erzielt werden.

e) Unverlangte Zusendungen und damit verbundener unproduktiver Zeit- und Geldaufwand sind ausgeschlossen.

f) Die von mir unterhaltenen, nach allen Richtungen auslaufenden Beziehungen gestatten erleichterte und spesenfreie Weiterverwertung solcher Artikel, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern und der Veraltung anheim fallen würden: z. B. ausser Gebrauch gesetzte Schulbücher, Freiexemplare von Büchern, Zeitschriften und Musikalien, Lesezirkelmaterial etc.

h) Artikel, welche partieenweise Erwerbung gestatten und allgemeiner Verbreitung fähig befunden werden, geniessen spesenfreie Kompagniepreise.

Leipzig.

R. Streller.

Als Infertionsorgan empfohlen! [50402]

Die in meinem Berlage ericheinende Beit-

Blätter für höheres Schulwesen,

hreg, von Dr. Fr. Ally, Shmnafiallehrer in Magdeburg,

eignet fich gang vorzüglich zur

vorteilhaften Ankündigung von einschlägigen Verlagsartikeln.

Diefe Beitschrift bringt in alle Rreife afademiich gebildeter Lehrer, wird außerdem von vielen Randidaten und Studierenden gelejen und fichert fomit Ungeigen wiffenschaftlicher Berte und boberer Schulbucher entichieden

Insertionstarif: Die breigespaltene Betitgeile wird mit nur 20 & berechnet und Buchbandlern bavon 25% Rabatt gegen Bargahlung gewährt. - Beilagen nach Uebereinfunft.

Grünberg i Schl. Friedr. Weig Rachf. (Berlag), hugo Göberftröm.

[50403] Bitten gu unterscheiben:

Sachs-Villatte's fr3.-dentiches u. dentich-fr3. Wörterbuch.

A. Große Ausgabe. | B. Schul-Ausgabe. Ber nur " Cache-B.'s. Worterbuch" ohne weiteren Bufat beftellt, erhalt die große Musgabe. Langenicheidtiche Berlagsbolg.

Max Rübe's Commissionsgesch. f. ausl. Litteratur (Paul Rübe) in Leipzig [50404]

empfiehlt sich zur Besorgung französischen Antiquariats

zu äusserst günstigen Bedingungen.

## Fr. Aug. Eupel Hofbuchdruckerei

[50405] Sondershausen. Bebeut. Geriftenmat.! Rulante Bablungeb.! Ausgezeich. Drud, Ralfulat. u. Probetol. gratis u. frto.! Billige Preife.

3. Guttentag (D. Collin) in Berlin. [50406]

Um heutigen Tage verlegten wir unfer Beidaftslotal nach

SW. Wilhelmstraße 119/120,

und find alle Briefe und Gendungen bortbin gu richten. Gleichzeitig bemerfen wir wiederholt in betreff birekter Bestellungen, bag wir nur ben Firmen birette Gendungen machen, welche mit und in laufender Rechnung fteben, allen übrigen nur gegen vorherige Ginfendung des Betrages. Berlin SW. 48, Wilhelmftrage 119/120,

17. Geptember 1888.

[50407] H. Grevel & Co. in London,

Kommissionäre für den Kontinent, Amerika und die Kolonieen.

Englisches Sortiment. Antiquaria und Zeitschriften. Stationery.

## Dokumenten-Papier.

[50408]

In folgenden Formaten haben wir obiges Papier vorrätig:

 $44 \times 69$ ,  $41 \times 53$ ,  $43 \times 56$ ,  $50 \times 62$ ,  $55 \times 76$  cm.

Laut Attest der Papierprüfungsanstalt in Charlottenburg übertrifft dasselbe die höchsten Anforderungen, die an ein Papier der besten Papierklasse gestellt werden. Muster zu Diensten.

> Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinland.

Galvanos 3

[50409] von mehr als 350 landschaftlichen Abbildungen, die - im Genre unserer Nordland-Fahrten — fast alle europäischen Länder behandeln, liefern wir zu

10 & pro L Centimeter, gestatten deren Verwendung jedoch nur für Unternehmungen in deutscher Sprache.

Interessenten stellen wir das Verzeichnis sowie unzugerichtete Abzüge auf einige Zeit gern zur Verfügung.

Ferdinand Hirt & Sohn. Leipzig.

Cliches zu einem Rochbuch

[50410] werben gefucht. Mufter mit Breisangabe erbittet

Robert Soffmann in Leipzig.

## Spielhagen & Schurich

in Wien,

Verlagsbuchhdlg. u. Kommissionsgeschäft. [50411]

Wir empfehlen uns zur Uebernahme von Kommissionen und Auslieferungen für Oesterreich-Ungarn.

[50412] G. Heuer & Kirmse.

Xylographische Kunst-Anstalt in Berlin W., Bülowstr. 31.

Rudolph Becker in Leipzig und Solnhofen

empfiehlt seine [50413] bedeutenden Läger in gelblichen u. blaugrauen

Lithographie-Steinen

und bittet im Bedarfsfalle um gefällige Anfrage unter Angabe der Anzahl, Qualität und ungefähren Stärke der gewünschten Steine. Günstigste Offerten je nach Wunsch ab Bruch Solnhofen, ab Lager Leipzig oder franko Haus.

[50414] Weitere Urteile

aus der Handelswelt, welche der Internationalen Adressen - Verlags - Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über von derselben bezogene Adressen zugegangen sind:

Berlin-Charlottenburg, am 30. Juni 1888.

Ihrem Buniche gemäß bestätigen wir Ihnen gern, daß wir mit ben gablreich bezogenen Abreffen meiftens febr gufrieben maren.

gez. Berlag besliterarifden Deutschlands. Adolf Sinrichfen.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man verlangen von C. Herm. Serbe in Leipzig. [50415] Eilige direkte Bestellungen auf meinen musikalischen Verlag, namentlich auf die

Neue Musik-Zeitung,

bitte nicht nach Stuttgart an mich selbst, sondern stets an meinen Kommissionär

Herrn K. F. Koehler in Leipzig (Sternwartenstr.) zu adressieren, auf welchem Wege die Expedition stets

aufs schnellste

vor sich geht.

Stuttgart. Carl Grüninger.

Sampson Low & Co. in London [50416] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften in wöchentlichen Eilsendungen franko Leipzig — Berlin — Wien. Kommiss, in Leipzig: Herr B. Hermann.

" Berlin: Herr W. H. Kühl. .. Wien: Herrn R. Lechner's Verl.

Nordamerikanisches Sortiment.

[50417]

Buder, Beitidriften, Rarten ic., Bublifationen ber Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gefellichaften 2c , Antiquaria und Defette jur Komplettierung liefern wir jebe Boche franto Leipzig gegen bar. Beftellungen werben burch die Rommiffionare erbeten.

G. Steiger & Co. in Ren-Port.

R. Streller in Leipzig [50418] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Ratschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

[50419] Email = (Blasbilder.

Rach Originalen erfter Meifter offeriere ich: Raifer Wilhelm I. u. II., Friedrich III., Raiferin Bictoria Augusta, als Glasbilber bis Rovalformat in allen Gorten, Ringen und Rahmen; fowie famtliche fonftigen Glasbilber: moberne Meifter, religioje, Sausjegen u. f. w.

Berlin SO., Reichenbergerftr. 35. Albert Brüning.